anspruchnahme der Aktionäre wurden M. 175 000 und resp. M. 140 000 dem Div.-Erg.-F. entnommen. Die G.-V. v. 13./6. 1908 beschloss zur Beseitigung des oben genannten Verlustes von M. 386 564: a) das bisherige A.-K. von M. 840 000 um M. 560 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 3 : 1 herabzusetzen (Frist 15./10. 1908); b) das A.-K. um den Betrag von höchstens M. 720 000 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien à M. 1000 zu pari mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908 zu erhöhen (Frist 15./7. 1908). Die Vorz.-Aktien erhalten unter Nachzahlungsverpflichtung der Ges. ein Gewinnvoraus von 6% ihres Nennbetrages, für 1908 aber von nur 3%. Erst der Rest des Gewinnes wird auf alle Aktien gleichmässig verteilt; c) dass den bisherigen Aktionären, welche neue Vorz.-Aktien beziehen, das Recht zusteht, auf je eine neu zu beziehende Aktie je 3 bisherige, noch nicht zusammengelegte Aktien in eine Vorz.-Aktie zum Nennbetrage von M. 1000 umwandeln zu lassen, welchen Vorz.-Aktien dieselben Vorrechte wie den neu auszugebenden Vorz.-Aktien zustehen. Nach Durchführung dieser Transaktien beträgt das A.-K. M. 580 000 wie oben. Von dem durch die Sanierung freigewordenen Betrag von M. 560 000 fanden M. 465 458 zu Abschreib. u. M. 40 640 zu Rückstell. Verwendung, restl. Betrag von M. 53 900 wurde zur teilweisen Deckung des neuen Verlustes (Ende 1908 M. 90 880) verwendet. Verbliebener Restverlust von M. 36 979 verminderte sich um den Gewinn aus 1909 (M. 10 037) auf M. 26 942, u. erhöhte sich 1910 nach M. 40 033 Abschreib. um M. 49 539 auf M. 76 481. In 1910 erhöhte sich zwar der Umsatz um ca. 20%, doch hatte die Ges. mit starker Konkurrenz zu kämpfen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., event. weitere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., vom verbleib. Betrage 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch (siehe oben bei Kap.), vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 3000), Überrest Sup.-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstück 141 936, Gebäude 314 000, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 347 497, Modelle 25 000, Bücher, Zeichn. u. Patente 1, Kto für in Arbeit befindl. Kommissionen 38 213, Magazin 149 796, Versich. 9910, Effekten 6298, Debit. 521 551, Kassa 5438, Verlust 76 481. — Passiva: St.-Aktien 125 000, Vorz.-Aktien 455 000, Disp.-F.-Kto z. Unterst. von Beamten u. Arb. 3987, unerhob. Div. 40, Debit.-R.-F. 25 159, Kredit. 1 026 484, Prozess-R.-F. 452. Sa. M. 1 636 124.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 26 942, z. Debit.-R.-F. 5000, Zs. 35 113, Abschreib. 40 033. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 29 104, Gebäude-Ertrag 1502, Verlust 76 481. Sa. M. 107 088.

**Kurs Ende 1888—1908:** 227, 313.90, 287, 272, 214, 180,75, 258, 205, 156, 130, 131.50, 129.80, 64.50, —, 47.25, 71.80, 91.10, 106.50, 90.25, 41, 15%. Notiert in Berlin u. zwar ab 13./7. bis 21./10. 1908 franko Zs., dann Notiz offiziell eingestellt.

**Dividenden:** Aktien 1886—1907: 10, 12, 16, 20, 20, 24, 14, 10, 20, 10, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1908—1910: 0, 0, 0%; St.-Aktien 1908—1910: 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Fr. Seeger. **Prokuristen:** L. Bode, Jos. Schaut.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Wilh. Burchardt, Magdeburg; Stellv. Oberlandesger.-Rat a. D. Eberhard Petrich, Berlin; Dir. Fritz Lüty, Mannheim; Dir. Gust. Gropp, Niezychowo; Dir. Gust. Saeger, Bernterode.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Berl. Handels-Ges.; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. *

---

## „Sturm-Fahrrad-Werke vorm. R. Meisezahl, A.-G."
### in Liquidation in Mannheim.

**Gegründet:** 8./1. bezw. 4./3. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die G.-V. v. 26./2. 1901 beschloss Liquidation der Ges. Die Gläubiger sind sämtlich u. vollauf befriedigt worden; einzige Gläubigerin ist lediglich die Bank, die s. Zt. die Mittel zur Befriedigung der übrigen Gläubiger zur Verfügung gestellt hat.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000 (ist verloren).

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Gebäude 132 521, Platz 80 982, Masch. 9000, Mobil. 650, Einricht. 915, Verlust 740 679. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 1250, Kredit. 463 498. Sa. M. 964 748.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 741 262, Unk. 1066. — Kredit: Vortrag 1650, Verlust 740 679. Sa. M. 742 329.

**Dividenden 1897/98—1899/1900:** 0, 0, 0%.

**Liquidator:** Val. Manger. **Aufsichtsrat:** Fabrikant Joh. Forrer, Rechtsanw. Friedr. König, Bank-Dir. Herm. Reiss, Mannheim.

---

## Unionwerke A.-G. Fabriken für Brauerei-Einrichtungen
### vorm. Heinrich Stockheim, vorm. Otto Fromme, vorm. Heinrich Gehrke & Comp. in Mannheim mit Zweigniederlass. in Berlin SW., Kochstrasse 73.

**Gegründet:** 18./7. 1904. Die Ges. ist hervorgegangen aus der an diesem Tage beschlossenen ab 1./8. 1904 wirksamen Vereinigung der 30./7. 1898 gegründeten „A.-G. Fabrik für Brauerei-Einrichtungen vorm. Heinr. Gehrke & Co." mit Sitz in Berlin (Übernahmepreis der Firma H. Gehrke & Co. M. 628 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900) mit den Firmen Fabrik techn.